

Wellness-Weekend zum Entspannen für Mütter herzkranker Kinder

Herzkinder Österreich organisiert einmal im Jahr ein Wellness-Wochenende zum Krafttanken für Herzmamis.

Die Sorge um ihre herzkranken Kinder lässt Mütter oft verzweifeln. Einmal im Jahr tanken einige von ihnen Kraft und Mut beim gemeinsamen Mama-Weekend. Vergangenes Wochenende war es wieder einmal so weit: 28 Mütter von Herzkindern aus allen Bundesländern Österreichs trafen sich im Verwöhnhotel Berghof im Ferienparadies Alpendorf in St. Johann im Pongau. „An diesem Wochenende tanken Mütter Energie für das nächste Jahr“, weiß Michaela Altendorfer, Präsidentin und Geschäftsführerin der Herzkinder Österreich.

Linz/St. Johann im Pongau, 30. Oktober 2014 – Wird unser herzkrankes Kind durch eine Operation ganz gesund? Sind unsere herzkranken Kinder durch Kinder- oder Infektionskrankheiten stärker bedroht als andere Kinder? Können wir mit unserem herzkranken Kind verreisen? Diese und andere Fragen beschäftigen Mütter von herzkranken Kindern. Daneben kümmern sich diese Mamis um Arzttermine, gehen mit ihren Lieblingen ins Spital, trösten, muntern auf und tauschen mit anderen betroffenen Eltern Erfahrungen aus, um möglichst umfassend informiert zu sein. „An einem Wochenende im Jahr freuen sich die Mütter darauf, ein bisschen loslassen und durchschnaufen zu können“, weiß Herzkinder Österreich Präsidentin und Geschäftsführerin Michaela Altendorfer. Von 24. bis 26. Oktober dieses Jahres war es wieder einmal so weit: 28 Mütter aus ganz Österreich fahren zum Wellness-Weekend in das Verwöhnhotel Berghof nach St. Johann im Pongau.

Entspannen und Abschalten

Entspannen und Abschalten stehen bei diesem Wellness-Weekend im Vordergrund. „Mütter von herzkranken Kindern kommen einmal ein bisschen zum Durchschnaufen und haben drei Tage lang Zeit für sich“, erklärt Michaela Altendorfer. Einige Mütter finden an diesem Wochenende auch Gelegenheit, ihre persönliche Geschichte aufzuarbeiten. Das Mama-Weekend wurde bereits zum achten Mal von Herzkinder Österreich organisiert.

Bedeutende Fortschritte in Diagnostik und Therapie

Herzkinder Österreich betreut derzeit mehr als 4.000 Familien aus ganz Österreich. Jährlich kommen etwa 700 Babys mit teils schweren Herzfehlbildungen auf die Welt. Jedes dritte Kind könnte ohne sofortige Operation nicht überleben. Ein schwerer Herzfehler wird meist früh entdeckt, oft bereits in der Schwangerschaft. In den vergangenen Jahren sind bedeutende Fortschritte in Diagnostik und Therapie von Herzerkrankungen erzielt worden. Die Überlebensrate der Kinder mit einem angeborenen Herzfehler ist dadurch deutlich gestiegen.

Corporate Data

1995 wurde der Verein gegründet, seit 2007 heißt die Plattform Herzkinder Österreich. Der Verein ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange für herzkranken Kinder, Jugendliche und deren Familien. Im Sommer 2008 wurde mit der Adaptierung des „Teddyhauses“ in Linz begonnen, im Herbst 2008 die Wohneinrichtung für betroffene Familien eröffnet. 2009 wurden in allen Bundesländern Informationsstellen für Herzkinder und deren Angehörige eingerichtet. Bei der Volksbank – Kontonummer 400 5005 0000, Bankleitzahl 45330 – wurde ein eigenes Spendenkonto für den Verein eingerichtet. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar. Michaela Altendorfer kümmert sich als Präsidentin um die Agenden der Herzkinder Österreich.

Mehr Informationen unter: **www.herzkinder.at**

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Kommhaus
Altausseeer Straße 220
8990 Bad Aussee, Austria
Tel.: +43 3622 55344-0
Fax: +43 3622 55344-17
E-Mail: presse@kommhaus.com